Bayern München

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 28. Juli 2009, 10:06

Zitat

Ärger wegen Ribery

Nachdem Franz Beckenbauer am Wochenende gesagt hatte, Franck Ribery sei "München wurscht", distanziert sich jetzt der FC Bayern von seinem Präsidenten. Der Vorstand kann die Aussagen den "Kaisers" nicht nachvollziehen und nimmt den Franzosen in Schutz. Beckenbauer solle sich lieber zum Wohle des Klubs betätigen.

Vereinspräsident Franz Beckenbauer hat mit seinen Äußerungen zu Franck Ribery bei den Vorstandsmitgliedern von Bayern München sowie bei Trainer Louis van Gaal offensichtlich für Verärgerung gesorgt. Karl-Heinz Rummenigge, Uli Hoeneß und Karl Hopfner zeigten sich am Montag in einer Stellungnahme „erstaunt“ über die Kommentare des „Kaisers“, der bei einer DFB-Gala unter anderem gemutmaßt hatte, dem Franzosen sei „München wurscht“.

„Unser Spieler Franck Ribery hat sich stets professionell, korrekt und seriös verhalten“, teilte die Führungs-Troika mit und fügte hinzu: „Der FC Bayern München hatte und hat bei Franck Ribery zu keinem Zeitpunkt den Eindruck, dass er den FC Bayern nur dazu benutzen würde, um in seiner eigenen Karriereleiter nach oben zu kommen. Er hat sich mit seinen Fähigkeiten stets in den Dienst der Mannschaft gestellt.“

Alles anzeigen

Weiterlesen: <http://www.welt.de/sport/fussb...-Beckenbauer-Aussage.html>